

Verhängnisvolle Jagd

Dean X Sam

Von RyouAngel

Kapitel 28: Der Barbesuch

*~*Kapitel 28*~*

Stumm folgte Sam seinem Freund aus dem Motelzimmer heraus, verschloss die Tür hinter ihnen wieder und hing das Schild 'Bitte nicht stören' an den Griff, es musste nicht sein das ein Zimmermädchen einfach in ihr Zimmer ging. Die Sonne war derweil längst untergegangen und Sam konnte die kommende Nacht beinahe riechen. Auch hörte er sie kommen, alles um sie herum war stiller geworden, kaum noch Insekten konnte er hören und auch die Stimmen der Menschen drangen zumeist nur noch durch Mauern gedämpft zu ihm hindurch.

Es dauerte gar nicht lange, da hörte er auch schon Musik und roch den Rauch von Zigaretten und Alkohol in verschiedensten Sorten. Ein Lächeln schlich sich auf sein Gesicht, denn diese Bar dürfte genau nach Deans Geschmack sein, die Musik passte zu Dean wie die Faust aufs Auge.

"Warum lächelst du Sam?", fragte der Ältere verwirrt nach und hörte selbst langsam die Musik, als sie endlich in Sichtweite der Bar kamen welche sie zuvor aus dem Auto gesehen hatten.

"Nichts ist schon gut...", wank er nur ab und folgte Dean in das innere der Bar.

Erschrocken wich er einige Schritte zurück, denn die Musik dröhnte laut in seinen Ohren und auch der Geruch der ihm entgegen kam war alles andere als angenehm, dennoch versuchte er sich davon nicht beeindrucken zu lassen, für den Älteren und für sich selbst und setzte sich an die Bar, wo Dean auch gleich zwei Bier bestellte.

"Man da haben wir wirklich einen guten Laden ausgewählt Sammy.", grinste dieser und trank einen großzügigen Schluck aus seiner Flasche, selbst das Bier hier schmeckte super.

"Ja stimmt...", murmelte er leise und zuckte stark zusammen als er die Hand seines Bruders auf seinem Oberschenkel spürte, die Hitze durch seine Jeans drang.

Sofort nahm er diese und schob sie wieder weg, brachte es doch tatsächlich fertig als Vampir rot anzulaufen.

"Nicht Dean... Ich möchte das nicht... Nicht in der Öffentlichkeit.", murmelte er leise, sodass sein Gegenüber es selbst kaum verstand durch den Lärm der sie umgab.

Dieser zog fragend eine Augenbraue hoch und legte den Kopf schief, er verstand seinen Kleinen einfach nicht. Zwar waren sie endlich zusammen, aber in der Öffentlichkeit sollten sie noch immer die Brüder spielen oder was? Eigentlich sollte er Sam ja verstehen, aber es regte ihn auch etwas auf, immerhin wollte er jedem zeigen

das Sammy ihm alleine gehörte, aber gut wenn dieser es so wollte, er konnte ihn ja schlecht zwingen.

"Wie du willst.", zuckte er mit den Schultern und wand sich seiner Bierflasche zu, tat so als wäre es ihm völlig egal.

Sam wusste das er sein Gegenüber verletzt hatte, aber was sollte er denn machen, es war ihm einfach unangenehm so gesehen zu werden, er musste sich erst einmal auf diese neue Situation einstellen.

"Ich bin gleich wieder da... Bin nur mal kurz auf Toilette.", nuschelte Sam und stand auf und durchquerte den Raum um zu den Toiletten zu gelangen.

Deans gemurmelter Kommentar, er solle sich dort nur nicht bespringen lassen, hatte er trotz Lautstärke gehört und es brachte ihn leicht zum grinsen, als wenn irgendjemand ihn anspringen könnte wenn er es nicht wollte.

Im Badezimmer angekommen roch es irgendwie muffig, durchzogen mit Deodorant und Aftershave, doch es war ihm egal, es war besser als der Gestank an er Bar. Schnell trat er an das Waschbecken und wusch sich das Gesicht mit kaltem Wasser, irgendwie bekam er Kopfschmerzen und das gefiel ihm gar nicht. Als er seine Hände sinken ließ, sah er hinter sich ein zeretztes, blondes Mädchen mit einem Stoffhasen in der Hand stehen, über und über mit Blut.

Erschrocken drehte er sich um, doch da war nichts, kein Mädchen und kein Blut, hatte er sich dies wieder nur eingebildet, immerhin gab es keinen Temperatursturz oder Lichterflackern?

Schnell trocknete er sich das Gesicht und versuchte diese Bilder zu verdrängen, wohl ausgelöst durch sein schlechtes Gewissen und verließ die Toilette wieder und war halb bei Dean angekommen, als er diesen dabei sah wie er sich angeregt mit einer wirklich gut aussehenden Blondine unterhielt.

"Und gibst du mir deine Handynummer Dean? Dann kann ich dich immer erreichen wenn etwas los ist.", meinte die Frau lächelnd, wobei Sam dies nur durch seine Fähigkeiten hören konnte, allen anderen blieb dieses Gespräch verborgen.

Er spürte einen Stich in seiner Brust als Dean auch noch anfang der Frau seine Nummer zu geben. Ohne nachzudenken ging Sam gezielt auf ihn zu und stellte sich direkt hinter den kleineren und schlang die Arme um den Oberkörper des Älteren, hauchte ihm einen Kuss auf die Wange und schmuste sich mehr als deutlich an ihn an und lächelte der Fremden zu.

Es war ihm gerade einfach egal das sie jeder sehen konnte, dass er zuvor noch gesagt hatte er wolle so etwas nicht in der Öffentlichkeit, aber Dean gehörte ihm und niemand würde ihn ihm wegnehmen.

"Tut mir Leid, er ist schon vergeben, da musst du dir leider jemand anderes suchen.", meinte er höflich und ehe Dean etwas sagen konnte drehte Sam dessen Kopf leicht und küsste ihn zärtlich, wurde ganz rot dabei, da wohl der halbe Raum auf sie aufmerksam wurde, seinem Gefühl nach zu urteilen.

Als er den Kuss wieder löste und die Umarmung zu Dean aufgab fing dieser an zu lachen und zog Sam zu sich nach vorne zwischen seine Beine und gleich darauf auf seinen Schoß.

"Och Sammy du bist so... so niedlich~ Carry hat mich doch nicht angebaggert! Sie ist auch eine Jägerin und hat mich gebeten einen Fall weiter im Süden anzunehmen und für Informationen haben wir die Nummern ausgetauscht. Du bist irgendwie süß wenn du so eifersüchtig bist.", grinste Dean noch immer wie ein Honigkuchenpferd und durchstrubbelte Sams Haare leicht.

Dieser lief knallrot an und machte sich gerade so klein wie möglich, dies war ihm nun

aber richtig peinlich. Und er hatte gedacht Dean würde fremdflieten...

"Nun... Ich muss weiter und lasse euch zwei Süßen lieber mal alleine.", lachte Carry leicht und verließ die Bar, aber selbst draußen konnte Sam noch immer ihr lachen hören.

"Hey Dean ich... es... Es tut mir Leid, wirklich... Ich...", stammelte er rum, wie sollte er seinem Freund das alles nur erklären.

"Schon gut Sam... Es muss dir nicht Leid tun, du musst ja wirklich ganz schön was für mich empfinden wenn du so schnell eifersüchtig wirst, ich nehme das einfach mal als ein Kompliment.", schmunzelte er und trank seine Bierflasche leer, sah skeptisch zu der von Sam, welche nicht angerührt worden war.

"Nun trink doch mal was, ist ja schlimm mit dir~ Wofür sind wir denn sonst hier her gekommen?", schüttelte er den Kopf und schob Sam von sich.

"Nun bin ich mal für kleine Königstiger~ Also schön brav hier warten und nichts anfassen."

Zusammen mit diesem Kommentar verschwand Dean zwischen der Masse und Sam nahm sich seine Flasche und kippte sie in einem Sturz hinunter, denn auch wenn er nicht viel ab konnte, dies brauchte er nun einfach, zumal er nicht mal wusste ob ein Vampir überhaupt betrunken werden konnte.

Er hörte wie sich jemand neben ihn setzte, doch als er diesen bekannten Geruch wahr nahm stellten sich seine Nackenhaare auf und erschrocken drehte er sich um und sein Blick kreuzte sich mit demjenigen, der neben ihm Platz genommen hatte.

"Mike!", keuchte Sam erschrocken auf und versteifte sich, während auch Mike sich anspannte.

"So sehen wir uns also wieder Sam Winchester... Ich hab ganz schön lange gebraucht bis ich verstanden habe das ihr den Chip entfernt hattet... Das war wirklich sehr sehr unfair von euch, mich Kreuz und quer durch das Land zu jagen.", knurrte er leise, blieb aber so ruhig wie möglich.

Immerhin waren hier Zivilisten in der Nähe und daher konnte er Sam nicht einfach mal so den Kopf abschlagen, außer er wollte für immer als verrückter von der Polizei gejagt werden und eine Panik auslösen.

"Tja... ich fand die Idee schon lustig... Und es hat ja geklappt, wir waren dich los... Aber das wir uns jetzt wieder treffen... ich hatte gehofft dich nie wieder zu sehen.", flüsterte Sam so leise, dass auch wirklich nur Mike ihn hören konnte.

"Tja ich hab dich gesucht und glaub mir, früher oder später hätte ich dich gefunden... Aber nun... Was hältst du davon wenn wir kurz rausgehen, dann kann ich das mit dir endgültig beenden. Es würde mich doch mal sehr interessieren was Dean für ein Gesicht ziehen würde wenn ich ihm deinen Kopf auf einem Silbertablett serviere.", lachte der erfahrene Vampirjäger und leckte sich über die Lippen.

"Obwohl ich bei Dean gleich weiter machen könnte... Du hast ihn verdorben Sam... Wie kann er es wagen einem Vampiren zur Flucht zu verhelfen? Damit ist er genauso schlimm und verdient ebenfalls den Tod."

Sam zuckte zusammen und stieß ein bedrohliches Knurren aus, doch nur kurz zog dieses die Blicke der anderen auf sich, ehe sie sich wieder ihren Belangen zuwandten.

"Lass... Dean da raus, er hat nichts damit zu tun!", presste Sam wütend hervor.

"Oh er hat sehr wohl etwas damit zu tun... Ohne ihn hätte ich dich längst gehabt... vielleicht sollte ich eher bei diesem Hurensohn anfangen.", lachte Mike überheblich, als plötzlich ein Ruck durch seinen Körper ging und er hart gegen die Wand geschleudert wurde, ohne das Sam ihn auch nur angefasst hätte.

Der Winchester sprang auf und stellte sich dicht vor Mike hin und atmete schwer,

hörte das Herz des Mannes vor sich beinah ängstlich flattern, während er ein tiefes knurren ausstieß.

"Was bist du?"

Die Frage drang nur gedämpft zu ihm durch, er nahm beinah nichts mehr um sich herum wahr, dennoch hörte er sich selbst wie aus weiter Ferne antworten.

"Glaub mir, das willst du gar nicht wissen~"

Er hatte das Gefühl sein Blut würde kochen und durch seine Adern rasen, seine Lunge schnürte sich zu, obwohl er keine Luft brauchte und dennoch brannte es, während seine Stimme in seinem Kopf laut und deutlich widerhallte.

"Töte ihn! Los töte ihn! Er kann sich nicht wehren und du willst es, ich weiß es... Wir wollen es!"

Erneut tauchte das blutige Mädchen mit dem Hasen in der Hand in seinem Blickfeld auf, doch es interessierte ihn nicht, er hörte nur diese schreckliche Stimme in seinem Kopf, schrecklich obgleich sie seine eigene war.

"Worauf wartest du? Komm schon du kannst es... Du hörst sein Herz doch schlagen, bring es zum schweigen, zerquetsche ihn! Tu es für dich, für Dean! Töte ihn!"

Laut war die Stimme in seinem Kopf, dennoch konnte sie nicht das leise knacken welches vom, Brustkorb Mikes kam und dessen schmerzvolles Stöhnen nicht überdecken.

"TÖTE IHN!"

Dann ging plötzlich alles sehr schnell, er hörte ein Kind laut aufschreien, es tat schrecklich in seinen Ohren weh, ehe er am Hemdkragen gepackt und von Mike weg gedreht wurde, welcher daraufhin bewusstlos zu Boden sank.

"Verdammt Sam was tust du?!", fragte Dean entsetzt, als er in Sams glasige Augen sah, die nur langsam wieder normal wurden, sein Gegenüber schien geistig irgendwie weit weit weg zu sein.

"D-Dean ich... ich... Oh Gott! Lass uns hier weg, bitte! Lass uns schnell ins Motel!", flehte er seinen Liebsten an, der darauf hin nur nickte und einige Scheinchen zum bezahlen auf den Tresen warf und Sam dann mit sich heraus zerrte.

Er hatte genau gesehen wie Sam den Vampirjäger mit seinen dämonischen Kräften gegen die Wand gepresst hatte, scheinbar gar nicht er selbst und dies machte ihn unheimliche sorgen, der Dämon durfte nicht wieder auftauchen.

"Dean... ich... Ich weiß nicht was... Bitte es tut mir Leid...", stammelte Sam und stolperte seinem Bruder hinter her.

"Später Sam, später~"

-Fortsetzung folgt-